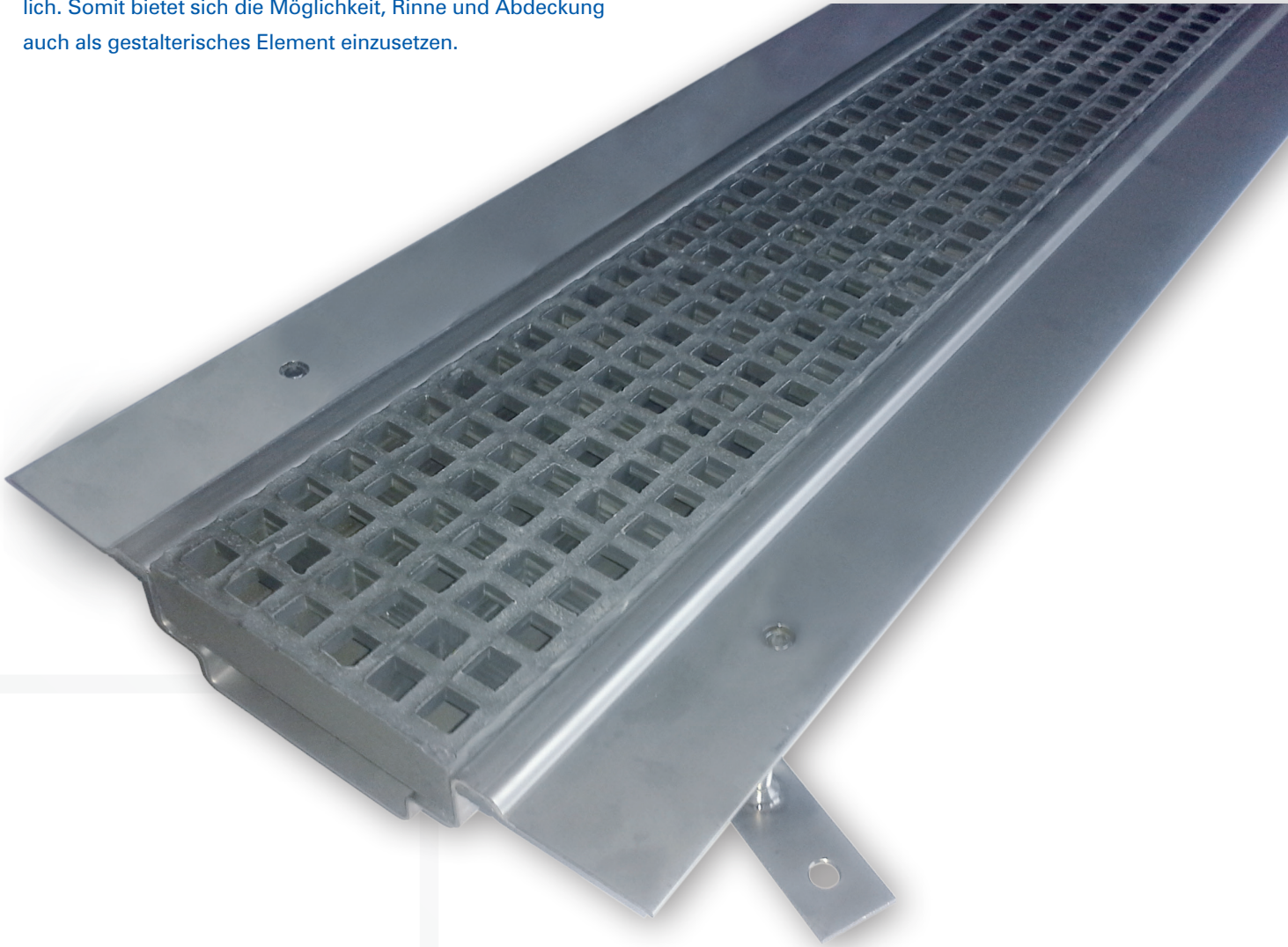


## Gitterrostabdeckungen Typ **GfK** aus glasfaserverstärktem Kunststoff GfK



Glasfaserverstärkter Kunststoff (GfK) ist ein sehr hochwertiger Glas-Faser-Kunststoff-Verbund für mechanisch hoch beanspruchte Anwendungen. Der Vorteil dieses Werkstoffes liegt in der hohen Bruchdehnung und der elastischen Energieaufnahme. Er ist daher für den Einsatz als Werkstoff für Gitterrostabdeckungen für Entwässerungsrinnen in Parkhäusern hervorragend geeignet. Glasfaserverstärkter Kunststoff hat auch in aggressiver Umgebung ein ausgezeichnetes Korrosionsverhalten. Neben der Standardfarbe grau sind bei größeren Laufmeterzahlen auch Sonderfarben nach Vorgabe möglich. Somit bietet sich die Möglichkeit, Rinne und Abdeckung auch als gestalterisches Element einzusetzen.



## Gitterrostabdeckungen Typ aus glasfaserverstärktem Kunststoff GfK



### Systemmerkmale

**Belastung:** PKW befahrbar

**Material:** glasfaserverstärkter Kunststoff

**Maschenweiten:**



MW 13/13



MW 31/31

**Länge der Teilstücke:** 1.000 mm. Passtücke, Sonderlängen sowie Eckausbildungen und T-Stücke möglich

**Rostverschraubung:** Standard 2-fach pro Meter  
4-fach Verschraubungen ebenfalls möglich



**Farben:** Standard grau (RAL 7042), weitere Farben auf Anfrage möglich.

**Bearbeitungsmöglichkeit:**

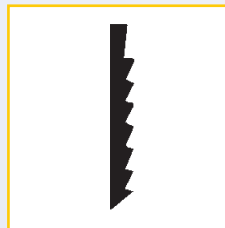
Die Bearbeitung von GfK-Abdeckungen durch Sägen oder Bohren ist sehr einfach. Somit können bei Bedarf Änderungen an den Abdeckungen auch auf der Baustelle vorgenommen werden. Längenanpassungen, Ausschnitte im Rost und selbst Gehrungsschnitte können einfach durchgeführt werden.

**Bohren:**



Bei Bohrungen bis 12 mm Durchmesser sollte ein Hartmetallbohrer nach DIN 8037 oder DIN 8038 verwendet werden (Bohrgeschwindigkeit 60-80 m/min.). Bei Bohrungen über 12 mm Durchmesser empfiehlt es sich, einen diamantbesetzten Bohrer einzusetzen (Bohrgeschwindigkeit 300 - 1200 m / min.). Ausfransungen am Bohraustritt können verkleinert werden, indem eine Holzunterlage benutzt wird.

**Sägen:**



Für kleinere Mengen genügt eine Metallsäge, ab größeren Mengen empfiehlt es sich, ein diamantbesetztes Sägeblatt zu verwenden (Durchmesser je nach Wandstärke 200 - 500 mm). Beim Sägen ist ein Kühlmittleinsatz ratsam, um den anfallenden Staub abzuführen. Bei Trockenbearbeitung ist eine Absaugung empfehlenswert.